

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG: DAS THEMA ‚STIMMUNGEN‘ IN WISSENSCHAFT UND LITERATUR. . . . .	9
	Eine Stimmung Baudelaires (9) – Forschungsstand (14) – Vorgehen in der Arbeit (21)	
2.	ZUM GEISTESGESCHICHTLICHEN HINTERGRUND: STIMMUNGEN BEI NIETZSCHE UND DILTHEY . . . . .	25
2.1.	Begriffliche Eingrenzung. . . . .	26
2.2.	Nietzsches Stimmung: Kampf und Versöhnung mit dem ‚Anderen‘ . . . . .	30
	Zauber des Dionysischen (30)– Verräumlichung der Zeit (35)	
2.3.	Diltheys Lebensstimmungen: Grundhaltungen gegenüber dem ‚Lebendigen‘ . . . . .	36
	Zu den Wurzeln der Weltanschauung und ihrer gebrochenen Wahr- nehmung (36) – Zugang zum Leben durch die ‚Musik der Sprache‘ (39)	
2.4.	Ausblick: Heideggers Stimmung als Existenzial des Seins . . . . .	43
	Selbstausslegung des Daseins (43) – Fazit (46)	
3.	STIMMUNGEN IM SINNESPHYSIOLOGISCHEN DISKURS: ERNST MACHS EMPIRIOKRITIZISTISCHER MONISMUS . . . .	51
3.1.	Einführung . . . . .	51
	Wiener Stimmungen (51) – Der letzte Universalgelehrte (54)	
3.2.	Beziehung von Ich und Welt. . . . .	57
	Ich-Auflösung und Empfindungswelt (57) – Bewusstsein und ‚Unbe- wusstes‘ (63) – ‚Enges‘ vs. ‚erweitertes‘ Ich (66) – Probleme der erweiterten Bewusstseinsstruktur (67)	

3.3. Stimmungen als ‚Gewebe‘ zwischen Leib und Seele. . . . .	70
Die Erklärungslücke des Empfindungsmonismus (71) – Exkurs: Metapher der Masse (75) – Zum Ereignischarakter der Stimmungen (78)	
3.4. Darstellung von Machs Monismus an der Grenze des wissenschaftlich Sagbaren . . . . .	83
Machs wissenschaftlicher Sprachgebrauch (83) – Machs Theorie des Begriffs (87) – Mach und Mauthner (91) – Fazit (97)	
4. ZU EINER POETIK DER ‚STIMMUNG‘ IN HOFMANNSTHALS LITERATURTHEORETISCHEN SCHRIFTEN DES FRÜHWERKS. . . . .	99
4.1. Begriffliche Eingrenzung der ‚Stimmung‘. . . . .	101
Wurzel vs. Willkür (101) – ‚Stimmung‘ als Basis für eine Produktions- und Rezeptionsästhetik (103)	
4.2. ‚Semantik der Nähe‘ . . . . .	107
Reden und Schweigen (107) – Hofmannsthals Auffassung von der Metapher (115)	
4.3. Gegendynamische Effekte. . . . .	119
Bewusstseins- und Sprachkrise (119) – Das Begehren des ‚Anderen‘ (124)	
5. STIMMUNG, LEIB UND SPRACHE IN HOFMANNSTHALS PROSAERZÄHLUNGEN. . . . .	129
5.1. Verflechtungen von Innen und Außen . . . . .	129
<i>Der Geiger vom Traunsee</i> (1889): eine Vision (129) – Prosa der Überschreitung: ein Überblick (134)	
5.2. Geheimnisse des Eros . . . . .	138
Vernetzungen und Sprünge (138) – <i>Das Dorf im Gebirge</i> (1896/1926) (140) – Gemeinsame Interessen: Prosa und Lyrik (145) – Stimmungen und Verstimmungen (151)	
5.3. Das leibliche Gedächtnis der Stimmungen . . . . .	155
Paradox der Zeit (155) – <i>Erinnerung schöner Tage</i> (1907) (159) – <i>Die Wege und die Begegnungen</i> (1907) (161)	
BIBLIOGRAPHIE . . . . .	167
REGISTER. . . . .	179